



Regionaler Naturschutzplan Moosbach- und Mattigtal

Gebietskulisse:

Politische Gemeinden mit Anteil an den Talräumen des Moosbach- und Mattigtals:

Auerbach, Burgkirchen, Helpfau-Uttendorf, Hönhart, Jeging, Kirchberg, Lengau, Lochen, Maria Schmolln, Mattighofen, Mauerkirchen, Moosbach, Munderfing, Neukirchen, Palting, Perwang, Pfaffstätt, Pischelsdorf, Roßbach, St. Johann am Walde, Schalchen, Treubach, Weng.

- Talräume mit hohem Anteil an Feuchtwiesen
- Zahlreiche Potentialflächen für Bläulings-Lebensräume
- Vielfältige Avifauna u.a. mit zahlreichen Bodenbrütern im südlichen Mattigtal
- Ökologische Vernetzungsfunktion zwischen dem Kobernaußerwald und den intensiv genutzten Inn-Hochterrassen.

Ziele des Regionalen Naturschutzplans:

- Erhaltung des aktuellen Bestandes an Feuchtwiesen in ihrer bisherigen Ausprägung und extensiven Nutzung als ein- oder zweimähdig genutztes Grünland.
- Verbesserung des Lebensraumangebots für Vögel und Insekten, insbesondere Heuschrecken und Bläulinge.
- Schaffung von extensiv genutzten Acker- und Grünlandflächen als Trittsteinbiotope

Generelle Auflagen:

- Lage der Flächen innerhalb der Gebietskulisse
- Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung



Anmeldung von Flächen:

Onlineformular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm>

Zur Anmeldung von Naturschutzflächen geben Sie uns im Antragsformular zu den gewünschten Schlägen das entsprechende Paketkürzel an, z. B. **RNP VAT 1**

Begutachtung von Naturschutzflächen



EINSTIEG 1 BASISDATEN 2 **BETRIEBSDATEN 3** BEILAGEN 4 ZUSTIMMUNG 5 KONTROLLE 6 ABSCHLUSS 7

Betriebsdaten Feldstück/Schlag

Nummer Feldstück / Schlag *

Bezeichnung Feldstück/Schlag *

Wertvolle Fläche in ha

Bezirk *

Neuantrag * Ja Nein

Katastralgemeinde Nummer

Grundstücksnummer

Regionaler Naturschutzplan
Auflagenpaket

X Löschen

+ Weiteres Feldstück /Schlag hinzufügen



Maßnahmenpakete

270,00 € pro Betrieb und Jahr als Grundprämie

Der Regionale Naturschutzplan setzt eine aktive Beteiligung der Landwirtinnen und Landwirte voraus. Eine Auswahl von Bildungsmaßnahmen wird vom LFI bereitgestellt. Eine Information an die teilnehmenden Betriebe erfolgt durch das Land Oö.

Gebietskulisse: Gemeinden Lochen, Lengau, Jeging, Pfaffstätt, Munderfing, Mattighofen, Schalchen, Helpfau-Uttendorf, Pischelsdorf, Auerbach, Mauerkirchen, Burgkirchen, St. Johann am Walde, Treubach, Roßbach, Höhnhart, Kirchberg, Perwang, Palting, Weng, Moosbach, Maria Schmolln

RNP MMT = Regionaler Naturschutzplan Moosbach Mattig

1. Ungedüngte Mähwiesen

1.1. 2 Nutzungen

Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor)

Kürzel: RNP MMT 1

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 885,60 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher)

Kürzel: RNP MMT 2

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.123,20 Euro



1.2. 2 Nutzungen mit 5-15% Brache

Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor)

Kürzel: RNP MMT 3

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
GE02	Keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)	Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche	86,40
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 972 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher)

Kürzel: RNP MMT 4

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
GE02	Keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)	Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche	86,40
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.209,60 Euro

1.3. 1 Nutzung

Mähwiese, 1 Nutzung, leicht bewirtschaftbar (Traktor)

Kürzel: RNP MMT 5

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA09	Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	410,40
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL37	Schnittzeitpunktverzögerung um 84 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 15.8.	540
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.134 Euro



Mähwiese, 1 Nutzung, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher)

Kürzel: RNP MMT 6

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA10	Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL37	Schnittzeitpunktverzögerung um 84 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 15.8.	540
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.263,60 Euro

1.4. 1 Nutzung mit 5-15% Brache

Mähwiese, 1 Nutzung, leicht bewirtschaftbar (Traktor)

Kürzel: RNP MMT 7

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA09	Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	410,40
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL37	Schnittzeitpunktverzögerung um 84 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 15.8.	540
GE03	Keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)	Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche	48,60
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.182,60 Euro



Mähwiese, 1 Nutzung, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher)

Kürzel: RNP MMT 8

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA10	Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL37	Schnittzeitpunktverzögerung um 84 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 15.8.	540
GE03	Keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)	Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche	48,60
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 1.312,20 Euro

1.5. Wiesenknopf-Paket

Wiesenknopf-Ameisenbläuling Wiese leicht bewirtschaftbar (Wiesenknopf muss auf der Fläche sein)

Kürzel: RNP MMT 9

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GK02	Zweimalige Nutzung, frühe erste Mahd	1. Mahd vor dem 1.6. und über die Vegetationsperiode eine weitere Mahd	253,80
GN03	2. Mahd ist ab 15.8. erlaubt	2. Mahd ist ab 15.8. erlaubt	59,40
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80

Gesamt: 972 Euro



Wiesenknopf-Ameisenbläuling Wiese mittelschwer bewirtschaftbar (Wiesenknopf muss auf der Fläche sein)

Kürzel: RNP MMT 10

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GK02	Zweimalige Nutzung, frühe erste Mahd	1. Mahd vor dem 1.6. und über die Vegetationsperiode eine weitere Mahd	253,80
GN03	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	59,40
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80

Gesamt: 1.209,60 Euro



2. Gedüngte Mähwiesen

2.1. 2 Nutzungen mit 5-15% Brache mit Düngung

Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Düngung mit Festmist

Kürzel: RNP MMT 11

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI03	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist	Düngung nur mit Festmist	97,20
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
GE02	Keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)	Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche	86,40
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0

Gesamt: 804,60 Euro



3. Ackerpakete

Rebhuhn – Eingesäter Streifen oder Fläche (Ackerstilllegung)

Kürzel: RNP MMT 12

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
SA01	Stilllegung der Ackerfläche auf Flächen mit geringer Bodenzahl (wie UBB)	Düngung, Pestizideinsatz sowie Nutzung des Aufwuchses sind verboten. Bei einer Ackerzahl über 50 erfolgt ein Prämienzuschlag zur angeführten Prämie in Höhe von Euro 70,- pro Hektar.	540
SC02	Ackerstilllegung Umbruch und Einsaat mit Zeitpunkt	1x Grubbern oder Pflügen und Eggen bis 1.6.2023 und anschließende Neueinsaat bis 1.6.2023 (Häckseln davor gestattet)	70,20
SB06	Ackerstilllegung wechselweise einmal Häckseln auf dem halben Schlag mit Zeitraum	Wechselweise 1x Häckseln pro Jahr auf dem halben Schlag zwischen 1.10. und 31.12.	0

Gesamt: 610,20 Euro

Rebhuhn Schutz- und Futterfläche (Begrünter Acker)

Kürzel: RNP MMT 13

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
BA02	Begrünte Ackerfläche mit Mähwiesen- oder Mähweidenutzung	Mähwiesen- oder Mähweidenutzung, mind. 1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	275,40
BB01	Düngung ist verboten	Düngung ist verboten	270
BE01	Schnittzeitpunktverzögerung um 14 Tage (Mähwiese/ Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.6.	43,20

Gesamt: 588,60 Euro



Anleitung zum Ändern von Auflagen

Sollte sich ein Änderungswunsch bezüglich Auflagenbestandteilen vorliegen, können sie das Onlineformular unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/275537.htm> nutzen und folgen Sie den Anweisungen.

Formular

Begutachtung von Naturschutzflächen - Anmeldung von Flächen im Rahmen des ÖPUL 2023 (LWLD-N/E-4 und LWLD-N/E-17)

 Online beantragen

Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen (NAT) (LWLD-N/E-19)

 Online beantragen

Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen (NAT)



EINSTIEG
1

BASISDATEN
2

AUFLAGEN
3

ZUSTIMMUNG
4

KONTROLLE
5

ABSCHLUSS
6

Antrag auf Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen

Der Antrag um Änderung der Pflegeauflagen wird von der Abteilung Naturschutz bearbeitet und kann auch abgelehnt werden. Eine Änderung der Pflegeauflagen hat zumeist auch eine Änderung des Prämiensatzes zur Folge.

Empfänger

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Telefon (+43 732) 77 20-188 81
Fax (+43 732) 77 20-21 18 99
E-Mail: foerder.n.post@ooe.gv.at

Abbrechen

Weitere ... ▾

Weiter

Oder

schreiben Sie uns unter Angabe von Feldstück/Schlag und Änderungswunsch an n.post@ooe.gv.at



Häufig gestellte Fragen zum Regionalen Naturschutzplan:

In welchen Regionen wird der Regionale Naturschutzplan angeboten?

Ob Sie mit Ihren Flächen am Regionalen Naturschutzplan teilnehmen können sehen Sie auf dieser Karte: <https://www.doris.at/url/RegionalerNaturschutzplan>

Wo finde ich den Antrag für die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan finden?

Der Antrag für die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan ist online unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm> zu stellen.

Wo finde ich eine Projektbestätigung für die Naturschutzflächen?

Die Projektbestätigung über die Naturschutzflächen finden Sie tagesaktuell in Ihrem eAMA unter dem Menüpunkt „Flächen“ – „Abfragen“ – „Projektbestätigung ÖPUL“.

Projektbestätigungen werden nicht mehr durch die Abteilung Naturschutz versandt.

Startseite | Mein Postkorb | eArchiv | Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET | Flächen | Direktzahlungen | Eingaben | Wein | AMB | LE-Projekte | Markttransparenz | DFP | Kundendaten

Flächen

- Allgemeines
 - Eingereichte Anträge (MFA, HA)
 - Antrag nachreichen
 - FAQ
 - Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)
- Flächenerfassung
 - INVEKOS-GIS
- Mehrfachantrag (MFA)
 - Online Erfassung
 - Merkblätter, Handbücher
 - Verpflichtungserklärung
- Abfragen
 - GVE-Rechner
 - Abrechnungsreport und Mitteilung ÖPUL
 - Maßnahmenerläuterungsblätter und Vorlagen
 - Projektbestätigung ÖPUL
- Weinbaukataster
 - Eingereichte Meldungen

Projektbestätigung ÖPUL

Aktuelle Projektbestätigung erstellen

eArchiv - Liste der Naturschutzdatenbank-Archivdokumente

2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015

Die Liste zeigt alle verfügbaren Belege zum ausgewählten Jahr an.
Die einzelnen Belege können durch Anlicken des PDF-Symbols geöffnet werden. Mehrere Belege können durch Auswählen der Belege in der letzten Spalte und anschließendem Anlicken des PDF-Symbol in der Überschrift oder in der letzten Zeile geöffnet werden.

Filtern:

Antragjahr	Druckdatum	Zeit		PDF
2022	18.07.2022	18.07.2022 14:33:33	<input type="checkbox"/>	

1 Beleg vorhanden



Was passiert, wenn ich in einem Jahr auf die Teilnahme an einer Veranstaltung vergessen habe?

Wenn Sie in einem Jahr an keiner Veranstaltung teilgenommen haben, dann kommt der Zuschlag von 270,00 €/Betrieb nicht zur Auszahlung. Sie haben die Möglichkeit, im darauffolgenden Jahr die Bildungsveranstaltung wieder zu machen, um den Zuschlag wieder zu bekommen.

Die Förderprämie für die Bewirtschaftung der Fläche wird hingegen jedes Jahr ausbezahlt. Der Verpflichtungszeitraum endet hier am 31.12.2027.

Wenn Sie nicht mehr am Regionalen Naturschutzplan teilnehmen wollen, können Sie den Zuschlag abmelden. Die Naturschutzfläche bleibt allerdings weiterhin unter Vertrag.

Wo finde ich das Bildungsangebot des LFI Oberösterreich zum Regionalen Naturschutzplan?

Bildungsveranstaltungen des LFI finden Sie unter www.ooe.lfi.at. Der Kurs „Der regionale Naturschutzplan Eine Weiterbildungsmaßnahme für die jährliche Anrechnung – Nr. 8625“. Zusätzlich sind noch andere Veranstaltungen aus dem LFI Programm mit dem Vermerk „Für den Regionalen Naturschutzplan anrechenbar“ markiert.

Bekomme ich eine Bestätigung für die Teilnahme an der Veranstaltung?

Wenn Sie beim LFI eine Bildungsveranstaltung besuchen, bekommen Sie von dieser Stelle eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Ansonsten übermittelt die Abteilung Naturschutz eine Teilnahmebestätigung auf Grundlage von übermittelten Anwesenheitslisten der jeweiligen Organisatoren der Veranstaltung.

Wie lange ist die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan?

Der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ ist eine jährliche Maßnahme, aus der auch ausgestiegen werden kann. Die eingebrachte Naturschutzfläche ist jedoch bis mindestens 31.12.2027 weiterzuführen. Weitere Informationen finden Sie im AMA Merkblatt https://www.ama.at/getattachment/a4016337-8a66-4483-9899-72d253794ce5/O6_18_Naturschutz_2022_12.pdf



Bis wann muss die Teilnahme an einer Veranstaltung nachgewiesen werden?

Teilnahmenachweise müssen bis **23.9.** übermittelt werden.

Ich möchte selbst eine Veranstaltung organisieren, wie gehe ich dabei vor?

Wenn Sie selbst eine Veranstaltung zu Themen des Regionalen Naturschutzplans organisieren wollen, wird vorab um inhaltliche Abstimmung mit der Abteilung Naturschutz unter n.post@ooe.gv.at ersucht. Möglich sind Exkursionen, Betriebsbesuche, Themenstammtische, Workshops, etc.

Warum ist nicht jede Veranstaltung für den Regionalen Naturschutzplan geeignet?

Die Themen müssen sich stark an den Zielen des Regionalen Naturschutzplans orientieren, die als Einleitung zu den Auflagenpaketen formuliert sind <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm> Veranstaltungen die andere Inhalte haben, sind leider nicht anrechenbar.

Wann und durch wen wird der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ ausbezahlt?

Der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ wird mit der Dezember-Zahlung durch die AMA ausbezahlt.